

Merkmale

Übersichtliche Patienten- und Alarmverwaltung

Vielfältige Darstellungsmöglichkeiten

Zoom- und Vermessungsfunktionen

Alarmsuchfunktion nach Typ und Schweregrad

Einstellung der Monitorparameter und Übertragung von Patientendaten

Exportfunktion zur Weiterverarbeitung der Daten

Kurvdarstellung: EKG, Herzrate, Atmung, Grundimpedanz, SpO₂, Pulsrate, Plethysmogramm, Signal IQ, Perfusionsindex, Statusinformationen, Analogeingänge AUX 1 & 2

VitaWin[®]

Die Auswertesoftware für die Vitalfunktions-Monitore der VitaGuard[®]-Serie

Einfach, sicher, schnell und übersichtlich – das sind die wichtigsten Anforderungen an eine leistungsstarke und anwenderfreundliche Auswertesoftware. Mit konfigurierbaren und vielfältigen Darstellungen der physiologischen Parameter, einer übersichtlichen Verwaltung der Aufzeichnungs- und Patientendaten und einer einfachen, intuitiven Bedienung erfüllt VitaWin[®] alle diese Anforderungen.

Leistungsstarke Auswertung

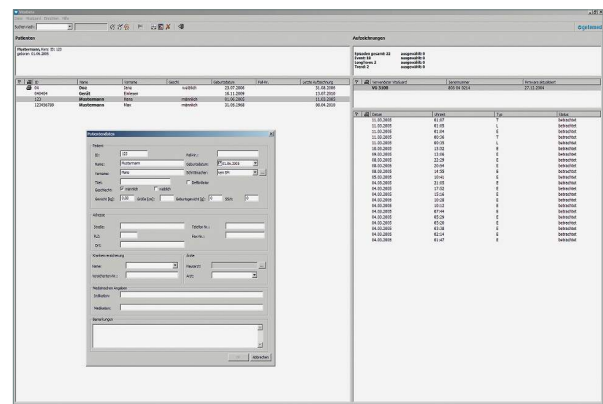
Durch klare Arbeitsabläufe unterstützt VitaWin[®] den Anwender bei der Auswertung der von den Vitalfunktions-Monitoren erfassten Daten. Suchfunktionen für kritische Ereignisse und „Quick Klick“-Tastenkombinationen führen schnell zu einem umfassenden Überblick. Zoom- und Vermessungsfunktionen helfen dabei. Ausgewählte Alarm-Ereignisse können für andere Benutzer markiert oder direkt per E-Mail weitergeleitet werden. Das spart Zeit und optimiert den Arbeitsablauf bei der Befundung.

Übersichtliche Darstellung

Die Aufzeichnungen aus den Monitoren werden in den Registern „Ereignis“, „Trend“ und „Langzeit“ grafisch

dargestellt. Das Ereignisregister zeigt die einzelnen Alarmphasen mit ihren zugehörigen Vor- und Nachbeurachtungszeiten. Diese können chronologisch, hierarchisch nach Schweregrad, oder einfach nach Alarmtyp begutachtet und befundet werden.

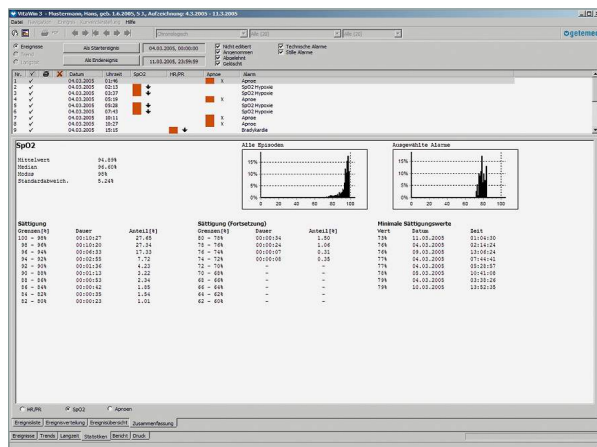
Im Langzeitregister werden die Signalkurven für EKG, Atmung und Plethysmogramm über mindestens die letzten 16 Stunden angezeigt. Das Trendregister da-



Patientendatenbank

gegen bietet die Darstellung aller Trendwerte (z. B. Herzrate, Pulsrate, SpO₂, Perfusion Index und Signal IQ) der letzten 6 Tage an. Je nach VitaGuard®-Typ können diese Zeiten erheblich länger sein.

Im Register „Statistiken“ werden die Alarmer individuell sortiert und in den Gruppen Herz-/Pulsrate, Apnoen und SpO₂ grafisch und tabellarisch dargestellt. Die Register „Bericht“ und „Druck“ ermöglichen eine umfassende und klare Berichterstellung für den Befund.



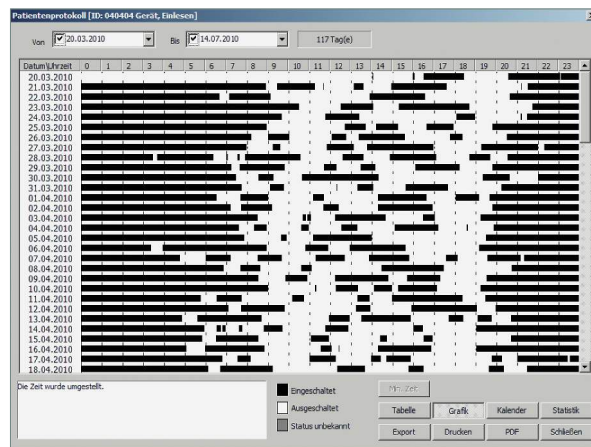
Statistik

Lückenlose Protokollierung

Das Patienten- und Geräteprotokoll dokumentiert alle vorgenommenen Änderungen der Einstellungen und die Einsatzzeiten der VitaGuard®-Monitore. Das gibt die nötige Sicherheit über den richtigen Einsatz – in der Klinik und zu Hause.

Vernetzung

VitaWin®-Arbeitsstationen im Netzwerk ermöglichen das Abspeichern sämtlicher Patienten- und Aufzeichnungsdaten in einer zentralen Datenbank.



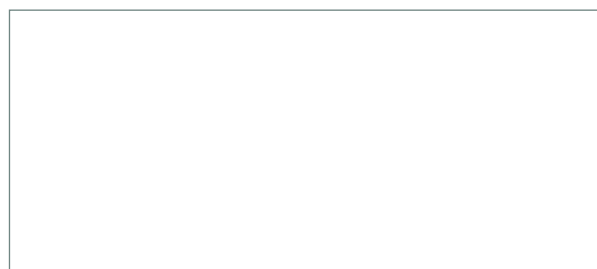
Patientenprotokoll

Technische Daten

Hardware-Mindestanforderungen

Typ:	kompatibel mit IBM PC AT
CPU:	Pentium II, 500 MHz oder höher
RAM:	1 GB Minimum
Festplatte:	10 GB Minimum
Bildschirm:	1024 x 768 Pixel, 256 Farben
Betriebssystem:	Windows® XP, Vista, 7
Drucker:	Windows-kompatibel, 300 dpi
Tastatur, Maus:	Standard

Ihr Fachhändler



Kompatible VitaGuard®-Monitore

VG 3100, VG 2100, VG 310
 Die folgenden Gerätetypen ab Baujahr 2000:
 VG 3000, VG 2000, VG 300 sowie
 SD1, SD2, PX1, RW 2000, RW 3000, RW 300
 Diese Geräte sind ohne Trend- und Langzeitspeicherung

Technische Änderungen vorbehalten

Hersteller



GETEMED
 Medizin- und Informationstechnik AG
 Oderstraße 77 / 14513 Teltow
 Telefon +49 3328 3942-0
 Telefax +49 3328 3942-99
 info@getemed.de / www.getemed.de